

Palermo Palermo

Ein Stück von Pina Bausch

Gastspiel vom 16. – 19. Dezember 2016
im Haus der Berliner Festspiele

Das Berliner Gastspiel von „Palermo Palermo“ wird unterstützt durch Inga Maren Otto

Das Wuppertaler Tanztheater kehrt mit vier Vorstellungen von „Palermo Palermo“ auf die Bühne des Festspielhauses zurück, auf der es in Berlin zuletzt 2009 zu sehen war. Das zu großen Teilen in Palermo entstandene Stück wurde seit seiner Uraufführung im Opernhaus Wuppertal am 17. Dezember 1989 weltweit in zahlreichen Gastspielen und auf Festivals gezeigt, nun ist es erstmalig in Berlin zu erleben.

Bereits ab 16. September 2016 (bis 9. Januar 2017) präsentiert der Martin-Gropius-Bau die Ausstellung „Pina Bausch und das Tanztheater“ der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, entstanden in Kooperation mit der Pina Bausch Foundation.

Anlässlich des Gastspiels und der Ausstellung findet im Rahmen des Tanztreffens der Jugend (23. bis 30. September) ein Pina Bausch-Vermittlungsschwerpunkt statt.

Der Vorverkauf für die Ausstellung im Martin-Gropius-Bau und für die Aufführungen von „Palermo Palermo“ im Haus der Berliner Festspiele läuft.

Pina Bausch, geboren 1940 in Solingen, gestorben 2009 in Wuppertal, erhält ihre Tanzausbildung an der Essener Folkwang-Hochschule unter Leitung von Kurt Jooss. Hier erlernt sie eine exzellente Tanztechnik. Als der Wuppertaler Intendant Arno Wüstenhöfer sie zur Spielzeit 1973/74 als Choreografin verpflichtet, benennt sie das Ensemble schon bald in Tanztheater Wuppertal um. Unter diesem Namen erlangt die Kompanie, obwohl anfänglich umstritten, mit den Jahren Weltgeltung. Ihre Verknüpfung von poetischen und Alltagselementen beeinflusst entscheidend die internationale Tanzentwicklung. Weltweit mit den höchsten Preisen und Ehrungen ausgezeichnet, zählt Pina Bausch zu den bedeutendsten Choreografinnen der Gegenwart.

Palermo Palermo

Ein Stück von Pina Bausch

In Koproduktion mit dem Teatro Biondo Stabile, Palermo und Andres Neumann International

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch

Pina Bausch Inszenierung und Choreographie

Peter Pabst Bühne

Marion Cito Kostüme

Matthias Burkert Musikalische Mitarbeit

Uraufführung 17. Dezember 1989, Opernhaus Wuppertal

Mit den Tänzer*innen des Tanztheater Wuppertal Pina Bausch

Musik Edvard Grieg, Niccolò Paganini, Musik aus Süditalien, Afrika, Japan und Schottland, Renaissancemusik, Blues und Jazz aus Amerika

Vorstellungen am 16., 17., 18. und 19. Dezember 2016, jeweils 19.30 Uhr im Haus der Berliner Festspiele

Informationen und Tickets telefonisch unter +49 (0)30 254 89 100

Pressekontakt presse@berlinerfestspiele.de, Tel +49 (0)30 254 89 269

